

Von: eeg-reform.buergerfragen@bmwi.bund.de [<mailto:eeg-reform.buergerfragen@bmwi.bund.de>]

Gesendet: Freitag, 7. März 2014 16:21

An: rainer.ebeling@crussow.de

Betreff: WG: Energiewende Sehr geehrter Herr Ebeling,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 31.01.2014 zur anstehenden Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes, in dem Sie Ihre Kritik an der Förderung der Windenergie an Land äußern.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass der Minister aufgrund seiner vielfältigen Verpflichtungen keine Möglichkeit hat, die zahlreich eingehenden Schreiben persönlich zu beantworten.

Kaum ein Thema wird derzeit in Deutschland so intensiv und auch kontrovers diskutiert wie die Energiewende.

Ihre Äußerung wird sorgfältig ausgewertet und bei den Abwägungen im Zuge der Gesetzgebung gegebenenfalls berücksichtigt. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass wir aufgrund der zahlreichen Schreiben, die uns täglich erreichen, keine Möglichkeit für eine ausführliche Stellungnahme haben und nicht auf einzelne Aspekte Ihres Schreibens eingehen können.

Dieses Schreiben ist im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durch das Kommunikationscenter erstellt worden.

Mit freundlichem Gruß

Nicole Hedderich

Kommunikationscenter
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Infotelefon zum Erneuerbare-Energien-Gesetz 030 340 60 65 50
Montag bis Donnerstag von 8 bis 20 Uhr Freitag von 8 bis 15 Uhr
E-Mail: eeg-reform.buergerfragen@bmwi.bund.de www.bmwi.de